

# Bezwingen sie den „Berg aus Eisen“?

Sieben erzgebirgische Enduropiloten starten beim RedBull Erzbergrodeo



Marcel Teucher aus Wiesa hat für das Erzbergrodeo in der österreichischen Steiermark hart trainiert. Dementsprechend zuversichtlich gibt sich der Enduro-Pilot. Außer ihm starten noch sechs weitere Erzgebirger beim größte Ein-Tages-Extremenduro der Welt.

Foto:  
Denis Günther

Einige Erzgebirger bestreiten an diesem Wochenende das größte Ein-Tages-Extremenduro der Welt. In der Österreichischen Steiermark werden sie versuchen den „Berg aus Eisen“ zu bezwingen. Das Erzbergrodeo zählt zu den schwersten Extremenduro-Wettkämpfen, so haben im letzten Jahr nur sieben Fahrer der 500 Starter im „RedBull HareScramble“ das Ziel erreicht. Sieben Fahrer aus der Erzgebirgs-

region wollen dies nun 2013 versuchen. Als Neulinge versuchen sich außerdem Nick Emmrich (Borstendorf) und der Wiesaer Marcel Teucher. Während Teucher Oktober 2012 schon den Gipfel des Sea to Sky erreicht hat, ist es für Emmrich das erste Rennen der Extremenduro-Kategorie. Marcel Teucher geht dabei sehr zuversichtlich ins Rennen: „Ich habe die letzten Tage noch einmal kräftig trainiert, unter ande-

rem auch in Meltewitz, wo ebenfalls jährlich ein Extremenduro stattfindet. Dennoch weiß ich, dass es nicht leicht wird.“ Im Hauptrennen am Sonntag, welches auch live ab 11 Uhr auf ServusTV übertragen wird, geht es ins extreme Gelände, wo nur die besten bestehen. Schwere Auffahrten wechseln sich mit langen Steinfeldern über eine Länge von bis zu einem Kilometer ab. red